

Volksbank pur erzielt bestes operatives Ergebnis ihrer Geschichte / 4 Prozent Dividende

Volksbank pur mit Kreditrekord: 1,4 Milliarden Euro für Mittelstand und Verbraucher

Karlsruhe, 20.03.2026 – Erfolgreiches Jahr für die Volksbank pur: In einem weiterhin von wirtschaftlicher Stagnation und hoher Verunsicherung geprägten Umfeld ist die Genossenschaftsbank im Kundengeschäft erfreulich gewachsen. Sowohl im Kreditgeschäft als auch auf der Einlagenseite verbucht die Volksbank pur Zuwächse von knapp 5 Prozent. Die Kreditbestände legten konkret um 4,7 Prozent auf 9,0 Milliarden Euro zu, die Kundeneinlagen erhöhten sich um 4,9 Prozent auf 9,6 Milliarden Euro. Einen neuen Rekord verbucht die Volksbank pur bei Neuausleihungen: 1,4 Milliarden Euro an neuen Finanzierungen hat sie an Unternehmen und Privatkunden ausgegeben – so viel wie noch nie. Im Zuge dieses lebhaften Kundengeschäfts stieg die Bilanzsumme um 4,3 Prozent auf 12,1 Milliarden Euro. Das operative Ergebnis (Betriebsergebnis vor Bewertung) klettert deutlich um 27 Prozent auf 111 Millionen Euro – das beste Ergebnis in der Geschichte der Bank. Unter dem Strich steht nach vorläufigen Zahlen ein Jahresüberschuss von 17,0 Millionen Euro (Vorjahr: 15,8 Millionen Euro). Von diesem Erfolg sollen auch die rund 152.000 Mitglieder der Bank profitieren: Die Volksbank will wie im Vorjahr eine Dividende von 4 Prozent zahlen. Dies entspricht einer Gesamtausschüttung an die Mitglieder in Höhe von 5,6 Millionen Euro.

Matthias Hümpfner, Vorstandsvorsitzender der Volksbank pur: „Die Leistungsfähigkeit unserer Bank in Kombination mit der gelebten Nähe zu unseren Mitgliedern und Kunden ist die Basis unseres Erfolgs. Die Zahlen machen deutlich: Der Mittelstand setzt auf uns bei der Finanzierung von Wachstum und Innovation. Außerdem sind wir Hort der Stabilität und Verlässlichkeit für unsere Mitglieder und Kunden. Je unsicherer die Zeiten, desto deutlicher zeigt sich die Stärke unseres genossenschaftlichen Geschäftsmodells. Gelebte Verantwortung und Vertrauen sind eine harte Währung.“

Erfreulich entwickelt hat sich das Kreditgeschäft: An Selbstständige und Unternehmen hat die Volksbank pur insgesamt 624 Millionen Euro an neuen Krediten ausgegeben, knapp 200 Millionen Euro mehr als im Vorjahr. Hümpfner warnt jedoch davor, daraus einen grundsätzlichen konjunkturellen Aufschwung abzuleiten: „Man darf sich von den Zahlen nicht blenden lassen. Bei den Finanzierungen handelt es sich häufig um Ersatz- und weniger um Wachstumsinvestitionen. Der Mittelstand ist nach wie vor abwartend und mit angezogener Handbremse unterwegs.“

Haupttreiber bei den privaten Krediten war das Baufinanzierungsgeschäft. Die Neuausleihungen an Privatpersonen beliefen sich im Jahr 2025 auf rund 800 Millionen Euro, ebenfalls 200 Millionen Euro mehr als im Vorjahr. „Ein gegenüber den Vorjahren relativ konstantes Zinsniveau und eine moderate Entwicklung der Immobilienpreise haben dazu beigetragen, dass sich wieder mehr Menschen den Traum von den eigenen vier Wänden erfüllt haben“, berichtet Hümpfner. Dies schlägt sich auch positiv auf das Maklergeschäft der Volksbank pur Immobilien GmbH & Co. KG nieder: Sie hat im zurückliegenden Jahr 396 Immobilien (Vorjahr 351) mit einem Objektvolumen von rund 120 Millionen Euro vermittelt.

Die Kreditbestände sind um 4,7 Prozent auf 9,0 Milliarden Euro angewachsen. Davon entfielen 4,0 Milliarden Euro (44,4 Prozent) auf Selbstständige und Unternehmen sowie 5,0 Milliarden Euro (55,6 Prozent) auf Privatpersonen. Das betreute Kundenkreditvolumen, bei dem auch das Geschäft über

Verbundpartner wie etwa die Bausparkasse Schwäbisch Hall berücksichtigt wird, stieg um 3,5 Prozent auf 10,1 Milliarden Euro (Vorjahr: 9,7 Milliarden Euro).

Auf der Einlagenseite steht bei der Volksbank pur ebenfalls ein deutliches Plus von 4,9 Prozent. Die Kundeneinlagen stiegen um knapp 500 Millionen Euro auf 9,6 Milliarden Euro. Nachgefragt waren vor allem Tagesgelder und festverzinsten Anlageformen mit überschaubarer Laufzeit. Täglich fällige Einlagen haben um 2,7 Prozent auf 5,4 Milliarden Euro zugelegt. Termineinlagen verbuchen ein Plus von 10,8 Prozent auf 3,4 Milliarden Euro. „Bei der Anlageentscheidung haben Sicherheit und Flexibilität oberste Priorität bei unseren Kundinnen und Kunden. Dass sie uns eine halbe Milliarde Euro an neuem Geld übertragen haben, ist ein ungemeiner Vertrauensbeweis. Und es zeigt, dass wir mit unseren attraktiv verzinsten Produkten unsere Mitglieder und Kunden überzeugen.“

Erfreuliche Zuwächse verbucht die Volksbank pur auch bei den außerbilanziellen Anlagen: Das betreute Kundenanlagevolumen stieg um 4 Prozent auf 15,7 Milliarden Euro. Die Bestände in den Wertpapierdepots der Kundinnen und Kunden stiegen auf mehr als 5 Milliarden Euro. Neu haben die Kunden rund 900 Millionen Euro in Wertpapiere und Fonds investiert. „Die hohen Inflationsraten in der jüngeren Vergangenheit haben vielen Menschen vor Augen geführt, dass sie auch renditestärkere Anlageformen nicht außer Acht lassen sollten. Hier zeigt sich die hohe Bedeutung unserer qualifizierten Beratung“, so Hümpfner. Allein im Jahr 2025 hat die Volksbank pur 13.000 Menschen zum Thema Altersvorsorge und Vermögensaufbau beraten.

Korrespondierend mit der positiven Entwicklung des Kundengeschäfts haben sich auch die Erträge der Volksbank pur entwickelt. Der Zinsüberschuss kletterte um 10,4 Prozent auf 191 Millionen Euro. Der Provisionsüberschuss legte um 5,1 Prozent auf 75 Millionen Euro zu. Gleichzeitig sanken die Kosten: Der Verwaltungsaufwand reduzierte sich um 1,5 Millionen Euro. Die Aufwands-Ertrags-Relation (Cost-Income-Ratio) verbesserte sich deutlich auf 59,7 Prozent gegenüber 65,9 Prozent im Vorjahr.

Daraus resultiert ein Betriebsergebnis vor Bewertung in Höhe von 111 Millionen Euro – ein Plus von 27 Prozent. „Dies ist das beste Ergebnis in der Geschichte unserer Bank“, stellt Vorstandsmitglied Ralf Günther-Schmidt heraus. Er macht deutlich: „Das Betriebsergebnis bildet die gute Ertragslage unserer Volksbank ab. Es ist Ausdruck eines starken Kerngeschäfts, gepaart mit Kostenbewusstsein und effizienten Prozessen.“ Auch auf der Risikoseite ist die Volksbank pur trotz der immer länger andauernden Wirtschaftsschwäche solide aufgestellt. „Dies gibt uns die Kraft, auch weiterhin unternehmerischen Mut im regionalen Mittelstand zu fördern“, macht Hümpfner deutlich. Positiv sieht er in diesem Zusammenhang die große Branchenvielfalt im Kreditportfolio der Volksbank pur. „Unsere Kreditbücher sind Spiegelbild der unterschiedlichen wirtschaftlichen Schwerpunkte in unserem Geschäftsbereich. Wir haben kein Klumpenrisiko.“

Nach Steuern und Einstellungen in den Fonds für allgemeine Bankrisiken steht ein Jahresüberschuss von 17,0 Millionen Euro – ein Plus von 7,6 Prozent. „Ganz in der Tradition des vorsichtigen Kaufmanns werden wir dieses gute Ergebnis nutzen, um unsere Rücklagen weiter zu stärken“, betont Günther-Schmidt. Das bilanzielle Eigenkapital steigt um 57 Millionen Euro (5,0 Prozent) auf 1,19 Milliarden Euro. Die Gesamtkapitalquote liegt bei 16,8 Prozent, die Kernkapitalquote bei 15,6 Prozent.

Die gute wirtschaftliche Entwicklung der Volksbank pur kommt auch den 152.000 Mitgliedern zugute: Die Genossenschaftsbank wird den Vertreterinnen und Vertretern eine Dividende von erneut 4 Prozent vorschlagen. Damit fließen 5,6 Millionen Euro an die Anteilseigner der Volksbank pur. Hümpfner: „Mitglied bei der Volksbank pur zu sein ist attraktiv – aus finanzieller Sicht ebenso wie aus Sicht der mit der Mitgliedschaft verbundenen Teilhabe.“

Einen Rekordwert erreicht die Volksbank pur 2025 auch bei der Förderung ehrenamtlicher und sozialer Arbeit in den Regionen: 1,6 Millionen Euro sind über Spenden und Sponsoring an Vereine und Institutionen geflossen.

Die Volksbank pur beschäftigt 1.306 Mitarbeitende (Vorjahr: 1.364) inklusive 97 Auszubildende (Vorjahr: 112).

Die wichtigsten Kennzahlen:

In EUR	2025	2024
Bilanzsumme	12,1 Mrd.	11,6 Mrd.
Kundenkredite	9,0 Mrd.	8,6 Mrd.
Kundeneinlagen	9,6 Mrd.	9,1 Mrd.
Zinsüberschuss	191,3 Mio.	173,3 Mio.
Provisionsüberschuss	74,7 Mio.	71,1 Mio.
Betriebsergebnis vor Bewertung	111,4 Mio.	87,9 Mio.
Jahresüberschuss nach Steuer	17,0 Mio.	15,8 Mio.
Dividende (%)*	4,0	4,0
Bilanzielles Eigenkapital*	1,2 Mrd.	1,1 Mrd.

* Bedarf noch der Zustimmung der Vertreterversammlung

Stand: 10.03.2026, alle Zahlen vorläufig

Ansprechpartner:

Marcus Gernsbeck

Pressesprecher Volksbank pur eG

Ludwig-Erhard-Allee 1, 76131 Karlsruhe

Fon: 07221 3986611

E-Mail: gernsbeck@gernsbeck-kommunikation.de

www.volksbank-pur.de